

M.O.W. Zwischenbilanz

„Positive Schlagzeilen“

Dienstag, 19.09.2017

Am Dienstag, den 19. September, fand die Pressekonferenz auf der M.O.W. statt. Dabei zog Messe-Chef Bernd Schäfermeier eine positive Zwischenbilanz.

„Seit der letzten M.O.W. gab es in der Möbelbranche viele Veränderungen, besonders in den letzten Monaten haben Händler wie Hersteller in den Medien von sich Reden gemacht, einige mit negativen Meldungen, auch aktuell. Wir wollen mit der M.O.W. positive Schlagzeilen liefern! Wir wollen das bisher durchwachsende Jahr gut abschließen. Die Rahmendaten dafür stehen zumindest in Deutschland günstig: Die sehr gute Beschäftigungssituation sorgt für eine gute Konsumstimmung. Laut GfK stellt die Einkommenserwartung im August erneut einen Rekord auf. Auch die Anschaffungsneigung der Verbraucher ist hoch. Die Zinsen sind niedrig. Die Baubranche boomt. Der Bedarf an neuen Möbeln sollte auch im nächsten Jahr gesichert sein. Beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche M.O.W. – freuen wir uns darauf!“, so Schäfermeier.

„2017 haben wir viel bewegt und uns neue Ziele gesteckt. Ein zentrales Ziel sieht vor, noch mehr Alleinstellung zu erzielen, in dem wir unser Konzept weiter stärken. Das ist uns gelungen: die Konzentration auf die Mitte des Marktes fällt so deutlich aus wie nie.

Mit der M.O.W. 2017 sind wir ein Fixpunkt für die Branche, was Standort, Konzept, Angebot und Termin betrifft. Im Zusammenspiel mit der starken Möbel-Region OWL ist Bad Salzuflen der Messeplatz für konsumiges Einrichten. Hier trifft sich die Branche. Das unterstreichen auch die zahlreichen Exklusiv-Aussteller, die ihre Produkte in Deutschland auf keiner anderen Messe als der M.O.W. präsentieren. Für die enge Zusammenarbeit mit der Branche, vielen Dank!“

Bei den Neuerungen 2017 hebt Bernd Schäfermeier die gestiegene Qualität der Aussteller hervor sowie den Ausbau der Ausstellungsfläche. „Der Neubau der Firma Forte, eingebunden in das Hallenkonzept als Halle 9, stärkt den Standort und erweitert das Angebot. Die 4.000 qm werden komplett bespielt von dem Unternehmen Forte, einem der größten europäischen Hersteller von Kastenmöbeln, den wir als bedeutenden neuen M.O.W.-Aussteller gewinnen konnten. Die ansprechende Präsentation sorgt durch die neue Hallenstruktur für Abwechslung in Auftritt und Optik und ergänzt den einmaligen, typischen M.O.W. Flair um eine hochmoderne Dimension“, so Schäfermeier.

Ebenso betont Schäfermeier die Vielfalt des Angebotes: „Die Vielfalt, Aktualität und Stärke der diesjährigen M.O.W. ist das Ergebnis von gemeinsamer Arbeit, Konsequenz und Partnerschaft mit den Ausstellern. Allen Beteiligten danken wir für die gute Zusammenarbeit, die überall in den Hallen offensichtlich wird.“

Die Zahlen & Fakten 2017

Alle Hallen im Messezentrum sind voll belegt, inklusive der neuen Halle 9. Auf den 85.000 qm stellen 416 Aussteller aus 35 Nationen aus. 2016 waren es 412 Aussteller aus 38 Nationen. „Damit hält sich die M.O.W. sehr stabil und konstant als Messe für die Mitte des Marktes“, so Schäfermeier. 46% der

Aussteller 2017 kommen aus dem Inland, 54 % aus dem Ausland. 2016 lag das Verhältnis ähnlich bei 44 % Inland und 56 % Ausland. Stärkste Nation nach Deutschland ist in diesem Jahr Polen, gefolgt von China, Dänemark, Niederlande, Italien und Frankreich.

Noch internationaler als das Angebot zeigen sich die Fachbesucher im Messezentrum Bad Salzuflen. Letztes Jahr wurden Entscheider aus über 60 Nationen registriert. „Dieses Jahr deutete sich bereits vor der Messe mit vermehrten Anfragen aus dem Ausland ein weiterer internationaler Besucherzuwachs an“, so Schäfermeier und sagt abschließend: „Wir gehen nach heutigem Stand davon aus: Die M.O.W. manifestiert mit dieser Ausgabe erneut ihre Alleinstellung für die Mitte des Marktes und ihre starke Positionierung als Europas größte und wichtigste Möbelmesse im Herbst. In der aktuellen Aufstellung setzt sie neue Maßstäbe mit der Branche. Bad Salzuflen ist der Messeplatz, wenn es um konsumiges Einrichten geht. Das Angebot der M.O.W.-Aussteller bildet die Basis für die Order verkaufstarker Möbel- und Fachsortimente. Aber auch denjenigen, die nicht zwingend auf Einkaufstour sind, wird viel geboten: Premieren, Innovationen, neue Konzepte, verkaufsfördernde Maßnahmen, Werbemittel und Präsentationsideen für den eigenen Geschäftserfolg. Damit bereitet diese M.O.W. die Grundlage für ein erfolgreiches Möbeljahr 2018, in dem wir gemeinsam positive Schlagzeilen machen!“

[zum Seitenanfang](#)